



Tierheim Wipperfürth

Dieses ist eine Initiative des Tierschutzvereins Wipperfürth, mit dem Ziel, regelmäßig die Termine bzw. Aktivitäten rund um das Tierheim Wipperfürth allen Interessenten mitzuteilen.

TERMINE 2014:

Sonntag, 09.11.2014, 18.15 Uhr – 19.10 Uhr, WDR: Tiere suchen ein Zuhause

Sonntag, 23.11.2014, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr: Scheunenzauber

Bei allen Veranstaltungen freut sich der Tierschutzverein Wipperfürth wieder über tatkräftige Unterstützung durch Ehrenamtler, Mitglieder etc.

Neuer Vorstand

Der bisherige erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Wipperfürth e.V., Herr Lars Beilken, ist aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Daher wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der komplette Vorstand neu gewählt.

Heike Bäumer (bisher Geschäftsführerin) bekleidet nun das Amt der 1. Vorsitzenden. Inge Schweitzer ist nach wie vor 2. Vorsitzende und Tierheimleiterin. Anita Nienhüser – bisher Beisitzerin – wurde zur Geschäftsführerin gewählt. Das Amt der Schriftführerin liegt nach wie vor bei Inge Kohlgrüber. Natalie Pusch, Beisitzerin und stellvertretende Tierheimleiterin, wurde in ihrem Amt bestätigt. Neu als Beisitzende in den Vorstand wurden Corinna Heinrich, Stefanie Scholz und Margret Förster gewählt.

Kurzer Rückblick auf das Sommerfest 2014

Das Sommerfest 2014 war wie im letzten Jahr wieder sehr erfolgreich. Obwohl die Wettervorhersage für den Tag nicht so viel Gutes erahnen ließ, war das Wetter außer einem kurzen, aber heftigen Regenschauer sehr schön, so dass sich alle zwei- und vierbeinigen Besucher auf dem Tierheimgelände sichtlich wohl gefühlt haben.

Bedanken wollen wir uns auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern, ohne die wir diese Feste nicht durchführen könnten. Wir brauchen diese Unterstützung. Vielleicht haben auch Sie neue Ideen und Anregungen – gerne für den Scheunenzauber 2014. Sprechen Sie uns an (info@tierheim-wipperfuerth.de).

Neues Tierarztzimmer (Unterstützung durch den Deutschen Tierschutzbund)

Wie schon im letzten Newsletter angekündigt, wurde in der Zwischenzeit ein Tierarztzimmer im Tierheim eingerichtet. Dadurch hoffen wir, Geld und Zeit (z.B. eingesparte Fahrtzeiten und Wartezeiten der Mitarbeiter) zu sparen.

Baumaßnahmen (Zuschuss LANUV)

Wie auch schon im letzten Newsletter umfangreich berichtet, gibt es im Moment am Tierheim umfangreiche Baumaßnahmen. **Die Baufortschritte sind auf der Homepage des Tierheims fotografisch festgehalten. Zwei Fotos – wie es zwischendurch aussah - finden Sie unter diesem Artikel.** Der Tierschutzverein Wipperfürth e.V. freut sich riesig darüber, dass er vom LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) dafür einen Zuschuss bekommt, ohne den nicht im Traum an die dringendst erforderlichen Sanierungsarbeiten hätte gedacht werden können. Allerdings hat die Sache – wie manches Schöne im Leben – auch einen Haken. Der Verein muss 20 % der Mittel selbst beisteuern, in diesem Fall sind das 17.000,00 €.

Der Tierschutzverein Wipperfürth e.V. bittet daher um Spenden für diese Baumaßnahme. Geben Sie als Verwendungszweck bitte an „Baumaßnahmen“.

Hier ist das Spendenkonto des Tierschutzvereins Wipperfürth: Kto-Nr.: 510 9339 018// IBAN: DE48 3706 9840 5109 3390 18 bei der Volksbank Wipperfürth, BLZ: 370 698 40// BIC: GENODED1WPF.

Selbstverständlich können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, sofern bei den Überweisungen der Absender mit Adresse angegeben wird.

Der Tierschutzverein bedankt sich im Voraus für die Unterstützung.





Im nächsten Newsletter werden wir weiter über die Baustelle berichten.

Programm zur Kastration von Katzen

Der Tierschutzverein Wipperfürth hatte im vergangenen Jahr ein Budget in Höhe von 3.500,00 €, um Katzen kastrieren zu lassen. .

Auch für 2014 hatten wir beim Land NRW wieder Mittel zur Kastration von Katzen beantragt. Leider sind die Mittel, die uns zunächst unter Vorbehalt bewilligt wurden, nun der Haushaltssperre bei der Landesregierung zum Opfer gefallen. Dringend nötig wären diese Gelder, um die „Flut“ von Katzenbabies etwas einzudämmen. Auch im Augenblick sind im Tierheim Wipperfürth wieder zahlreiche Katzenwelpen untergebracht.

„Langzeitnasen“:

Heute möchten wir Ihnen das Schicksal von mehreren jungen Katzen ans Herz legen. Sie sind quasi als Folge der letztjährigen Kastrationsaktion von freilebenden Katzen ins Tierheim gekommen. Alle sind den Umgang mit Menschen nicht gewöhnt und lassen sich auch nicht mehr wirklich zu Schmuskatzen machen. ABER: Vielleicht gibt es Tierfreunde im ländlichen Raum, gerne z.B. mit einem Bauernhof, die einem oder zweien dieser „Wildlinge“ ein artgerechtes Zuhause bieten. Die neuen Haustiere werden sich mit Sicherheit als Mäusefänger für die Gastfreundschaft „bedanken“. Sie finden diese jungen Katzen auf der Homepage des Tierheims unter “ Katzen“. Achtung: Sie müssen bis nach unten scrollen, da die vier (Mambo, Licia, Zwerg und Salz) schon seit 2013 im Tierheim auf ihre Dosenöffner warten und daher leider nach unten „gerutscht“ sind.

Uns würde das Herz aufgehen, wenn gerade diese zauberhaften Kätzchen ein neues Zuhause finden würden. Um zukünftig nicht immer wieder in diese schwierige Situation zu kommen, wäre es wünschenswert, wie schon früher erwähnt, wenn es eine Kastrationspflicht für freilaufende Katzen gäbe.

Immer noch dringend gesucht: ein neues Tierheim-Auto

Wie auch schon im letzten Newsletter mitgeteilt, brauchen wir dringend ein neues Tierheimauto. Wenn jemand uns zu einem günstigen neuen Fahrzeug verhelfen könnte, würden wir uns sehr freuen.

Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst

Im Moment sind noch zwei junge Mädchen bei uns im Tierheim als Mitarbeiterinnen im Bundesfreiwilligendienst tätig. Beide werden bald ausscheiden. In diesem und dem nächsten Newsletter sollen sie kurz durch einen Rückblick über ihre Erfahrungen, Arbeit etc. im Tierheim berichten. Heute erfahren Sie mehr über Laura Kürten.



Laura Kürten mit Bella

Bella liegt allen Mitarbeitern sehr am Herzen. Wie Sie auf unserer Homepage lesen können, haben wir dank Ihrer Spenden die Hündin mehrfach operieren lassen, und sie wartet nun sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Die folgenden Fragen an Laura Kürten stellte Inge Kohlgrüber.

Wieso hast Du eine Stelle als Bufdi angetreten?

Ich habe die Stelle als Bufdi angetreten, weil ich nach meinem Abi noch nicht genau wusste, was ich machen möchte, aber dennoch etwas Sinnvolles tun wollte.

Welchen Bezug hattest Du schon vorher zu Tieren?

Da ich auf einem Bauernhof aufgewachsen bin und seit meinem sechsten Lebensjahr reite, hatte ich schon immer mit Tieren zu tun. Früher hatten wir Rinder, Schafe, Hühner, Katzen und einen Hund auf unserem Hof. Zur Zeit habe ich nur eine Katze (Paula) als Pflegestelle.

War das Tierheim Wipperfürth vorher schon bekannt ?

Vor meiner Bufdi-Zeit war ich einmal im TH, um mir mit einer Freundin die Schweine anzusehen.

Wie bist Du auf die Stelle im Tierheimaufmerksam geworden?

Auf die Stelle im TH bin ich durch die Homepage aufmerksam geworden, und ich wollte gerne mit Tieren arbeiten.

Seit wann seid bist Du im TH? Wie lange bleibst Du noch?

Mein Bufdi Jahr hat am 15.Oktober2013 angefangen, ich habe aber schon seit Mitte September im TH gearbeitet als Praktikum. Der Übergang vom Praktikum zum Bufdi war dann fließend.

1. Hast Du dir das vorher so vorgestellt?
2. Wenn ja, wieso?
3. Wenn nein, was war anders?

1.-3. Jein, die Arbeit mit den Tieren ist ziemlich ähnlich wie ich es mir vorgestellt habe, aber es ist mehr Büroarbeit zu tun ich dachte.

4. Was hat am meisten Spaß gemacht?

Wenn man sieht, dass sich ein Tier zum Positiven entwickelt und dann ein passendes Zuhause findet.

5. Was war am unerfreulichsten?

Ich hatte eine (leider sehr kranke) Chihuahua Hündin für ein paar Tage mit nach Hause genommen , die leider kurze Zeit später eingeschläfert werden musste.

6. Wie siehst Du die Arbeitszeiten?

Die Arbeitszeiten finden ich eigentlich sehr angenehm, besonders in den Sommerzeiten wenn man nicht so früh aufstehen muss .

7. Mit welchen Tieren hast Du am liebsten gearbeitet?

Am liebsten habe ich mit den Hunden und den Katzen gearbeitet.

8. Hast Du auch mal Fundtiere abgeholt? Wenn ja welche? Wie ist es gelaufen?

Als Fundtiere habe ich bis jetzt nur Katzen abholen müssen, die immer schon in einer Katzenfalle oder einem Katzenkorb waren, was es einfacher gemacht hat.

9. Für welches Tier wünschst Du Dir am dringendsten ein neues Zuhause? Warum? Was könnte unternommen werden, um speziell diesem Tier zu einem neuen Zuhause zu verhelfen?

Am meisten wünsche ich mir für Bella ein neues Zuhause, da sie eine Hündin mit Charakter ist, die schon lange im TH sitzt, aber mit der man viel machen kann, wenn man ihr die Zeit gibt, die sie braucht.

10. Hast Du Kontakt mit den Ehrenamtlern? Wie waren die Erfahrungen? Konntest Du auch Gespräche mit Tierheimbesuchern und möglichen Interessenten führen? Wie waren da Deine Erfahrungen?

Die meisten Besucher mit denen ich gesprochen habe, waren sehr freundlich und interessiert, wobei manche Leute auch einfach falsche Vorstellungen hatten.

11. Was könnte bei den jährlichen Festen (Sommerfest und Scheunenzauber) noch angeboten werden, um sie attraktiver für die Besucher zu machen und (natürlich) mehr Einnahmen zu erzielen?

Ich denke, um die Tierheimfeste noch attraktiver für Besucher zu machen, wären mehr Attraktionen für Kinder gut wie eine Hüpfburg, Kinderschminken oder ähnliches.

12. Wie sehen Gleichaltrige Deine Entscheidung?

Viele meiner Freundinnen haben ebenfalls eine Stelle als Bufdi angetreten.

13. Welchen Beruf strebst Du an?

Ich werde nach meinem Bufdi Jahr eine Ausbildung als Tiermedizinische Fachangestellte machen.

14. Ist die Zeit im Tierheim dafür eine Hilfe?

Ja, da ich in der Zeit mehr Erfahrungen mit unterschiedlichen Tieren sammeln konnte und mir sicherer geworden bin, dass ich einen Beruf mit Tieren ausüben möchte.

15. Im Tierheim ist vieles Teamarbeit: Hat das Spaß gemacht und die Arbeit erleichtert?

Es hat Spaß gemacht, im Team zu arbeiten und es war auch hilfreich, besonders wenn wilde Katzen mit Medikamenten behandelt werden müssen.

16. Wenn Du drei Wünsche im Zusammenhang mit dem Tierheim Wipperfürth frei hättest, was würdest Du Dir wünschen?

Ich würde mir für das Tierheim wünschen, dass es mehr Geld zur Verfügung hätte, weil es viele Dinge einfacher machen würde, z.B. mehr Platz, um mehr Tiere unterzubringen und dass für jedes Tier ein passendes Zuhause gefunden werden kann.

17. Was hast Du durch Deine bisherige Arbeit gelernt (spezielle Fähigkeiten)?

Abgesehen davon, dass ich logischerweise viel im Umgang mit Tieren gelernt hab, habe ich auch gelernt, wie man mit Kunden umgeht.

18. Würdest Du nach den Erfahrungen, die Du jetzt gemacht hast, noch einmal eine Stelle im Tierheim antreten?

Ich würde auf jeden Fall nochmal im Tierheim arbeiten, weil mir die Bufdi Zeit gut gefallen hat und es immer ein tolles Gefühl ist, ein passendes Zuhause für ein Tier gefunden zu haben.

Verschiedenes:

Sie sind aber natürlich immer herzlich eingeladen, auf die Homepage des Tierheims Wipperfürth zu sehen. Dort finden Sie auch viele aktuelle Berichte.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu dieser Initiative haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@tierheim-wipperfuert.de. Kennen Sie noch Interessenten für den Newsletter? Auch wenn Sie den Newsletter kündigen möchten, erbitten wir eine kurze Mitteilung.

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand Tierschutzverein Wipperfürth

Weitere Einzelheiten finden Sie immer unter www.tierheim-wipperfuert.de